

Europa : 1895 – 1918

- 03-1-213** ***Europäische Klaviermusik um 1900*** : catalogue raisonné ; Belgien, Schweiz, Spanien, Frankreich, Großbritannien, Niederlande, Portugal ; Katalog mit CD-ROM / bearb. von Margret Jestremski und Insa Bernds. Mit praktischen Hinweisen von Sherri Jones. Im Auftrag der Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz hrsg. von Albrecht Riethmüller. - München : Henle, 2001. - XXI, 203 S. ; 26 cm + 1 CD-ROM. - ISBN 3-87328-102-3 : EUR 90.00
[7224]

Europäische Klaviermusik um 1900 verzeichnet Musik für Klavier zu zwei Händen solo (i.d.R. ohne Bearbeitungen und Arrangements, erste Unterrichtsliteratur und Etüden), die 1895 bis 1918 in den sieben im zweiten Zusatz zum Sachtitel genannten Ländern Westeuropas entstand. Es handelt sich um ein Verzeichnis, das „als ein [Forschungs]vorhaben der Peter Klöckner-Stiftung Duisburg an der Arbeitsstelle „Busoni-Editionen“ der Akademie der Wissenschaften und der Literatur (Mainz) am Musikwissenschaftlichen Seminar der Freien Universität Berlin erstellt“ wurde (S. XI), was auch die enge zeitliche und regionale Begrenzung erklärt. So heißt es im Vorwort: „das Enddatum 1918 war nicht sinnvoll zu verrücken; dabei verbanden sich allgemeine geschichtliche und musikgeschichtliche Erwägungen mit praktischen, das Urheberrecht betreffenden Überlegungen“ und „als terminus post quem ergab sich 1895 aus praktischen Gründen der Bearbeitbarkeit“ (S. IX). Angedeutet ist eine Fortführung für den mitteleuropäischen Raum (Deutschland, Skandinavien, Italien) (S. X).

Anlage im Alphabet der **RISM**-Länderkürzel, innerhalb nach Komponistennamen. Die Einträge bestehen aus Kurzbiographie; chronologischer Bibliographie besonders der neueren selbständigen und unselbständigen Literatur, gelegentlich abschließend mit Quellenangaben, die u.a. auf geplante Publikationen von Forschungs- und Dokumentationseinrichtungen zu Klaviermusik oder einzelnen Komponisten hinweisen; Werkkatalog. Letzterer führt die Werke nach Entstehungsjahr bzw. Opuszahl bzw. Erscheinungsjahr auf und nennt: Titel; Opuszahl bzw. Jahr; Satzbezeichnungen; Ort, Verlag, Jahr, Druckplattennummer und Umfangsangabe meist der Erstausgabe; Schwierigkeitsgrad (in „fünf Stufen, wie es seit Jahrzehnten in vielen Verlagshäusern allgemein gebräuchlich und international standardisiert ist“, S. XIX); Besitznachweise (**RISM**-Siglen mit Signatur einer deutschen und mindestens einer Bibliothek des betreffenden Landes). Annotationen sind beigegeben, sofern eine vollständige Ausgabe existiert und es sich nicht um Standardwerke handelt, zu denen bereits zahlreiche Analysen vorliegen.

Beigabe: *Verzeichnis ausgewählter Literatur zur Klaviermusik*. Erschließung durch ein Komponistenregister (Namen ohne Nennung von verzeichneten Werken).

Die CD-ROM mit identischem Inhalt bietet außer der Volltextsuche vielfältige zusätzliche Recherchemöglichkeiten wie z.B. biographische Daten oder nach den kategorisierten Teilen der Werkbeschreibungen, Verleger eines Komponisten, Kompositions- und/oder Publikationsdatum, Schwierigkeitsgrad u.a.

Martina Rommel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>